

Personalnachrichten.

Ernennungen etc.: FrI. Dr. E. Ott w. Aushilfsassistentin am bot. Institut der deutsch. Univers. in Prag. — Dr. W. Arnoldi w. Professor an d. Universit. Charkow und Direktor des bot. Gartens daselbst. — Dr. Kolkwitz in Berlin w. z. Professor d. Botanik ernannt. — Dr. J. Lütkenmüller in Baden bei Wien erh. den Titel eines Regierungsrats. — Prof. Dr. Günter Ritter v. Beck und Prof. Dr. Fr. Ritter v. Höhnel w. zu korrespond. Mitgliedern im Inland und Prof. Dr. W. Pfeffer zum auswärt. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien gewählt. — Die Professoren E. Warming u. Ch. Flahault w. zu korrespondier. Mitgliedern des „Institut de France“ ernannt. — Prof. E. Strasburger w. z. auswärt. Mitglied. der Akad. der Wissensch. in Christiania gewählt. — Dr. T. Hedlund w. Lektor der Biologie an d. landw. Hochschule in Ahart (Schweden). — Dr. Gg. de Istvánnfi erh. v. Institut de France den „Prix Thore“. — Für Botanik habilitierten sich Dr. A. Beguinot in Padua, Dr. G. E. Mattei in Neapel u. Dr. G. Polacci in Pavia. — Dr. Fr. Muth w. Lehrer der Naturwissenschaften u. Leiter der Versuchsstation an der Obst- u. Weinbanschule in Oppenheim. — Prof. Dr. A. Engler in Berlin w. Ehrenmitglied der kgl. irischen Akademie der Wissenschaft in Dublin. — Dr. med. Ernst H. L. Krause habilitierte sich als Privatdozent für systematische Botanik und Pflanzengeographie in Strassburg i. E. und wohnt daselbst Schwendistrasse 21.

Todesfälle: Dr. J. W. Behrens in Göttingen am 25. Dez. 1903. — Prof. Dr. Moritz Staub in Budapest am 14. April d. J. — Dr. E. Zickendraht, bekannter Bryologe, am 5. Nov. 1903 in Moskau. — Dr. J. Feltgen, Arzt und Botaniker in Luxemburg, am 11. Mai im 71. Lebensjahre. — Emmanuel Drake del Castillo im Alter von 48 Jahren in Paris

Mitteilung.

Anbei die ergebene Mitteilung, dass ich am 26. Juni d. J. von meiner 4½ monatlichen Reise durch die Sinaihalbinsel, nach Palästina und den Libanon etc. mit reicher botanischer Ausbeute zurückgekehrt bin. Briefe, Drucksachen, Material für die „Glumaceae exsiccatae“ etc. bitte ich von nun an wieder an meine Adresse, Werderplatz 48 in Karlsruhe, senden zu wollen. Da ich vom 3. August bis 3. September vereist bin (voraussichtlich bei der 2. Zusammenkunft der systemat. Botaniker und Pflanzengeographen in Stuttgart, dann Oberstdorf im bayrischen Allgäu und zuletzt Hornberg im bad. Schwarzwald), so können alle während meiner Abwesenheit eingetroffenen Briefe etc. erst im September beantwortet werden. Nr. 9 erscheint am 15. September. A. Kneucker.

Korrektur.

Nr. 5/6 p. 95 erste Zeile des 4. Absatzes ist zu lesen „Aium“ statt „Aimm“; vorletzte Zeile des 4. Absatzes „Cruciferen“ statt Coniferen; 3. u. 7. Zeile von unten „*Aubasis*“ statt *Auabasis*; p. 96 Zeile 5 des 4. Absatzes „Bey“ statt Beyer. — Unter Nr. 246 der IX. Lief. der „Gramineae exsiccatae“ (vergl. p. 94 des Jahrg. 1902 dieses Blattes) wurde *Pennisetum dichotomum* ausgegeben. Es hat sich nachträglich herausgestellt, dass unter dem ausgegebenen Material einzelne Individuen und hie u. da auch ganze Exemplare der habituell dem *Pennisetum dichot.* etwas ähnlich sehenden *Rotthoellia hirsuta Vahl* sich finden. *Rotthoellia* hat eine schmalere Aehre und ist ausserdem durch die dicke filzig behaarte Aehrenspindel schon äusserlich leicht von *Pennisetum* zu unterscheiden. Ich bin gerne bereit, auf Wunsch die *Rotthoellia* durch Individuen von *Pennisetum* zu ersetzen. A. Kneucker.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [10_1904](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Personalmeldungen. Mitteilung. Korrektur 128](#)